

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 35 (1930-1931)
Heft: 8

Artikel: Erziehung zur Geduld
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312436>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort **Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats** Nachdruck wird nur mit besonderer
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 8: Jahresberichte der Sektionen. — Erziehung zur Geduld. — Deutsch an der Basler Schulausstellung. — Friedensarbeit in Südfrankreich (Schluss). — Briefe. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Jahresberichte der Sektionen.

Die Sektionspräsidentinnen werden darauf aufmerksam gemacht, dass in den beiden Nummern des Monats Februar die Jahresberichte der Sektionen erscheinen sollen. Um rechtzeitige Einsendung derselben bis 28. Januar oder dann spätestens 12. Februar 1931 bittet höflich
Die Redaktion.

Erziehung zur Geduld.

Wartenkönnen bewahrt am sichersten vor dem Wartenmüssen. Immer noch warten dürfen aber ist Gnade. Denn die höchste Form des Wartenkönnens ist der Glaube. Gewiss, diese Welt ist sehr unvollkommen und bringt gerade dem, der aufrichtig strebt, viel Leid, entweder ihm selbst oder aber den andern. Wir säen zudem so vieles und erkennen, dass wir die Ernte nicht immer erleben. Nur wer in kleinen Dingen warten gelernt hat, wird in diesen grossen Dingen nicht verzweifeln und in der Verzweiflung abergläubisch werden. Er wird « trotzdem » an den Sinn des Lebens glauben und auf Erfüllungen hoffen, deren wir gewiss sind, nicht aber mit dem Verstande wissen können.

Hanselmann: *Erziehung zur Geduld*, 56 Seiten, Preis Fr. 1.60, Rotapfelverlag, Erlenbach-Zürich.

Wir möchten auch die andern Schriftchen: *Vom Umgang mit Gott*, Fr. 1.25, *Vom Umgang mit sich selbst*, Fr. 1.50, *Vom Umgang mit andern*, Fr. 1.50, allen Kolleginnen zum Studium warm empfehlen.
